

## Pressemitteilung

München, 12. Oktober 2023

### LBO und VDV verabschieden Positionspapier für einen hochwertigen ÖPNV in Bayern

**MÜNCHEN.** Der Landesverband Bayerischer Omnibusunternehmen e.V. (LBO) und die Landesgruppe Bayern des Verbands Deutscher Verkehrsunternehmen e.V. (VDV) haben im Rahmen einer gemeinsamen Vorstandssitzung ein Positionspapier diskutiert und beschlossen. Unter dem Titel „Strategiepapier für einen hochwertigen, nutzerfreundlichen und auskömmlichen öffentlichen Nahverkehr in Bayern“ werden sechs wichtige gemeinsame Forderungen der privaten wie kommunalen Verkehrsunternehmen aufgestellt und als zentrale Aufgaben einer neuen Staatsregierung in Bayern nach dem 8. Oktober genannt.

Der ÖPNV hat in Bayern als Teil eines klimagerechten Verkehrssystems, aber auch als Standortfaktor eine hohe Bedeutung. Durch aktuell erhebliche Kostensteigerungen, insbesondere im Energiebereich, das zunehmende Alter und die Überlastung der Infrastruktur sowie durch den Mangel an Arbeitskräften sind allerdings zusätzliche Kraftanstrengungen erforderlich, um das Angebot zu sichern und den ÖPNV weiter auszubauen.

Vor diesem Hintergrund fordern die Verkehrsverbände von Bund und Freistaat langfristige finanzielle Planungssicherheit für Betrieb und Weiterentwicklung öffentlicher Verkehre, auch und gerade in ländlichen Gebieten des Freistaats. Politische Entscheidungen dürften sich nicht darin erschöpfen den Menschen attraktive Tickets, wie beispielsweise das Deutschlandticket, anzubieten und gleichzeitig die dauerhafte Finanzierung der Betriebskosten abzulehnen. „Das Deutschlandticket ist ein Meilenstein und eine großartige Werbung für den ÖPNV in ganz Deutschland. Leider jedoch zulasten der Verkehrsunternehmen, die mit den hohen Kosten für die Einführung der notwendigen digitalen Vertriebs- und Kontrollinfrastruktur weitgehend allein gelassen werden“, kritisiert LBO-Präsidentin Dr. Ing. Sandra Schnarrenberger.

Ebenso müsse auf das Deutschlandticket das „Deutschland-Angebot“ folgen, ergänzt VDV-Landesgruppenvorsitzender Dr. Robert Frank. „Wenn die Nachfrage steigt und mehr Menschen in den ÖPNV einsteigen, muss dringend das Angebot ausgebaut und verbessert werden. Sonst drohen wir diese Neukunden schneller zu verlieren, als wir sie gewonnen haben.“ Ein hochwertiger, nutzerfreundlicher öffentlicher Nahverkehr für alle Menschen in Bayern ist dauerhaft nur möglich, wenn seine auskömmliche Finanzierung gesichert und nicht von der aktuellen Haushaltslage abhängig ist.

Das ausführliche Strategiepapier finden Sie hier zum Download:

 [https://lbo-online.de/downloads/lbo\\_vdv\\_strategiepapier.pdf](https://lbo-online.de/downloads/lbo_vdv_strategiepapier.pdf)

München, 12. Oktober 2023